

TIERBOTSCHAFTER | NEWS



Brugg, 4. August 2020

Liebe Tierfreundinnen, liebe Gönner, Spenderinnen und Sponsoren

Dieser Newsletter ist den Samtpfoten gewidmet. Streunende Katzen gibt's überall auf der Welt, viele sind unerwünscht, viele sind krank. Das Leid kann durch Kastrationen eingedämmt werden.

Alle von uns unterstützten Tierschützerinnen müssen auch immer wieder Notfälle oder im Müll deponierte Babykatzen aufnehmen: kranke, misshandelte und lieblos «entsorgte» wunderbare Tiere. Wer Katzen liebt und kennt, kann es kaum ertragen.

Wir helfen durch Kastrationen das Leid an der Wurzel zu packen und suchen Paten wie z.B. für Cuco bei Eva in Spanien, den es besonders hart getroffen hatte.

Tierische Grüsse und bleiben Sie gesund.
Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch



Das ist Cuco - die neuste durch Eva gerettete Katze in Spanien (vorher/nachher)

Eva schreibt dazu: "Ich fand ihn vor zweieinhalb Monaten in einem traurigen Zustand auf der Strasse. Es war zum Verzweifeln, niemand half mir in der sonst schon schwierigen Coronazeit.

Cuco hatte eine grosse Halsinfektion, ist positiv auf Katzenaids und Leukose, seine Niere funktioniert nicht gut und er wäre fast an Anämie gestorben. Nach viel Pflege geht es ihm jetzt sehr gut. Ich brauche ein Zuhause für ihn, weil ich ihn in einem Käfig in meinem Haus eingesperrt habe, um zu verhindern, dass er Leukose auf andere Katzen überträgt.

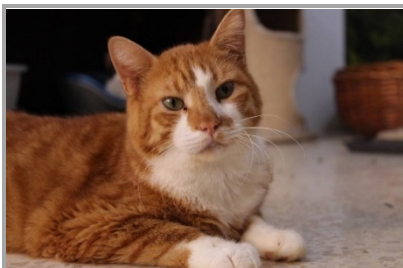
Manchmal lasse ich ihn mit Überwachung in den Garten raus. Er ist sehr, sehr gut und hat eine ganz besondere Beziehung zu mir. In Spanien möchte niemand kranke und erwachsene Katzen adoptieren." Wer hilft mit die Tierarzt-Kosten mitzutragen? Mehr zu [Eva](#)



Tierpate gesucht für marokkanische Katzen auf Michèle's Ferme

Sie alle haben eines gemeinsam: Sie wurden irgendwann in der Region Agadir ausgesetzt. Es hat sich herumgesprochen, dass Michèle sie nicht verhungern lässt. Viele von ihnen saßen als Babykatze eines Morgens vor Michèle's Türe in einer Kartonbox oder im Müll.

Sie sind jeweils viel zu klein, um von der Mutter weggenommen zu werden, oft verschnupft und krank, der Regenbogenbrücke näher als dem Leben. Wie immer schimpft Michèle zuerst bei ihrem Anblick, da ihre Ferme aus allen Nähten platzt und sie an verschiedenen Fronten kämpft. Sie kann aber dann ob dem Leid nicht wegschauen und nimmt die Findelkinder auf, zieht sie auf, füttert sie, reinigt die verschnupften Katzensnasen, träufelt Antibiotikotropfen ein und schmirt Salben auf wunde Näschen. So leben inzwischen rund 200 Katzen in Michèle's Refugium die nicht mehr auf die Strasse zurück können.



Gotti/Götti für Katze auf Malta gesucht

Ich bin Miri, gerettete Strassenkatze bei Sigi auf Malta. Ich suche ein liebes Gotti oder Götti. Mehr zu Sigi und ihrem Tierschutzengagement auf Malta und dem neusten [Interview von Elena mit Sigi](#)



Sommer - Lust auf Afrikafarben?

5 vegane Nagellacke 5ml Look "WILD AFRICA" von alessandro für 18.-- plus 3.-- Porto

CHARITY-BEAUTY-VERKAUF ZUGUNSTEN TIERSCHUTZ

Vegane Nagellacke, Handcremes, Nagelöle und vieles mehr zu Schnäppchenpreisen (bis zu 60% Rabatt) gibt's auf unserer Website: www.tierbotschafter.ch/events/charity-verkauf

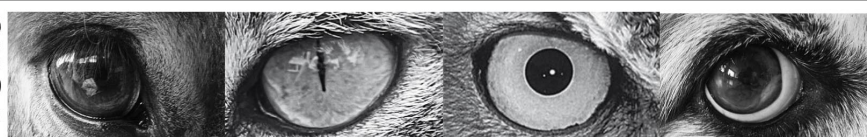
Bestellung bitte per Mail an botschafter@tierbotschafter.ch

Nur solange Vorrat!

Porto 3 .— bis 7.— CHF (Lieferung nur in die Schweiz)

Zahlung via Twint oder Vorab-Überweisung.

STIFTUNG



TIERBOTSCHAFTER.CH



Danke für Ihre Spende.

Die Schweizer Stiftung unterstützt Tierschutzprojekte in der Schweiz und auf der ganzen Welt.
Spendenkonto
85-252306-7.

www.tierbotschafter.ch

ABSENDER: Stiftung Tierbotschafter.ch - Promenade 22 – CH-5200 Brugg - botschafter@tierbotschafter.ch - www.tierbotschafter.ch